

U16

Beitrag von „FCN_FANATIKER“ vom 17. September 2018, 16:11

[Morlock](#)

Und genau an diesem Punkt komme ich dann wieder ins Spiel. Es ist definitiv viel zu einfach, es auf die jungen Kerle zu schieben. Diese Mannschaft hat mit Sicherheit nicht so wenig Qualität, dass sie seit 12 Wochen derartige Auftritte hinlegen müsste. Es ist eine Offenbarungseid für ein NLZ, sich nach der u16 von 70 Prozent der Spieler zu trennen und ein Dutzend neuer Spieler zu verpflichten. So im letzten Jahr passiert. Dies ist nämlich gleichbedeutend damit, dass entweder bis dahin miserabel gescoutet oder miserable gearbeitet wurde. Fast im gleichen Atemzug wurden aber wieder die Hälfte der Neuzugänge, obwohl sie ihre heimatliche Umgebung verlassen haben und in einem neuen Bundesland in ein komplett neues Schulsystem eingebettet wurden, nach ein paar Monaten wieder entsorgt. Plötzlich genügten sie den Ansprüchen nicht mehr. Eine fatale Strategie des neuen NLZ. Im aktuellen Fall schrillen bei den Eltern bereits im September die Alarmglocken. Sie befürchten ebenfalls, die volle Wucht der neuen Ausrichtung am Ende der Saison zu verspüren. Zwei Jahrgänge drüber darf weiterhin negativ entwickelt werden. Die Konsequenz daraus wird sein, dass wie auch diese Saison kein einziger u19 Spieler eine tragende Rolle in unserer u21 spielen wird und erneut viele Spieler für teures Geld von weither geholt werden müssen. Natürlich darf der ein oder andere talentierte Spieler unsere u21 von auswärts verstärken, aber bitte nicht in diesem Maße. Das muss in einem funktionierenden NLZ anders möglich sein. Was wir dringend brauchen sind jahrgangspassende Trainer, die mit Herz und Seele unsere Kinder sowohl sportlich als auch in ihrer Persönlichkeitsstruktur entwickeln!